

Wesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonntagabend, den 25. März 1899, nachm. 2 Uhr.

1. **Einleitung und Choral** zu Brauns „Tod Jesu“, für Orgel bearbeitet von Ad. Hesse.

2. **Hosianna filio David** (Einzug des Herrn in Jerusalem) und **Agnus Dei**, Motette für fünfstimmigen Chor und Solostimme (op. 21 Nr. 2) von Oskar Hermann.

Hosianna filio David! Hosianna in excelsis! Benedictus qui venit in nomine Domini!

(Hosianna dem Sohne Davids! Hosianna in der Höhe! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!)

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

(O Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt, erbarme dich unser. — O Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt, gib uns Frieden.)

3. **Recitativ und Arie** aus der „Johannes-Passion“ von J. S. Bach, gesungen von Frau A. Theile aus Posen.

Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein anderer Jünger.

Ich folge dir gleichfalls mit freudigen Schritten und lasse dich nicht, mein Leben, mein Licht. Beförd're den Lauf und höre nicht auf, selbst an mir zu ziehen, zu schieben, zu bitten.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 23, 1.

Hosianna! Davids Sohn kommt in Zion eingezogen. Auf! bereitet ihm den Thron, setzt ihm tausend Ehrenbogen. Streuet Palmen, machet Bahn, daß er Einzug halten kann.

Vorlesung.

5. **Recitativ und Arie** aus der „Matthäus-Passion“ von J. S. Bach, gesungen von Frau A. Theile.

Er hat uns allen wohl gethan. Den Blinden gab er das Gesicht, die Lahmen macht er gehend; er sagt uns seines Vaters Wort; er trieb die Teufel fort; Betrübte hat er aufgerichtet; er nahm die Sünder auf und an; sonst hat mein Jesus nichts gethan.

Aus Liebe will mein Heiland sterben, von einer Sünde weiß er nichts, daß das ewige Verderben und die Strafe des Gerichts nicht auf meiner Seele bliebe.

Handwritten notes in the right margin: "25. März 1899" and "11".